DEL05-2 Hans-Jürgen Schnellrieder

Tagesordnungspunkt: 10.1. Delegierte für RK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung



Ich beschränke mich hier auf mein politisches Leben

- 14.12.2011 Eintritt im Kreisverband
- 29.02.2012 Gründung des OV SG-Fintel (Sprecher)
- seit 23.03.2015 Kassenwart des OV-SG Fintel
- seit 01.11.2016 Fraktionsvorsitzender in der Samtgemeinde Fintel
- seit 29.11.2018 Sprecher des KV Rotenburg
- seit 26.01.2019 Sprecher des Koordinationsteam Regionalkonferenz
- seit 21.08.2019 Vorsitzender des Bürgerbusvereins

Liebe Freundinnen und Freunde,

viele von Euch kennen mich persönlich oder durch die Nachrichten des Kreisvorstandes, deshalb möchte ich mich hier gerne auf meine Motive für diese Bewerbung beschränken.

Erstens

Als junger dreiundsiebzigjähriger habe ich keine politischen Karrieregedanken. Mein ganzer Fokus liegt darauf die Grüne Partei - hier im Kreis - zu einer Kraft zu entwickeln, die bei den nächsten Wahlen mit vielen Stimmen und Mandatsträger*innen punkten kann. Es ist mir daran gelegen, dass wir als GRÜNE die Oppositionsbank verlassen und zu den nächsten Wahlen Regierungsverantwortung übernehmen. Dies gilt für die Kommunen als auch für Land und Bund. Dazu ist ein starker Kreisverband Voraussetzung.

Zweitens

Mir ist daran gelegen, dass wir als Kreisverband mit Listenkandidat*innen vertreten sind, die vorrangig aus unserem Gebiet kommen und unsere Interessen verteidigen.

In der kommenden Delegiertenperiode werden wegen der anstehenden Wahlen wichtige Weichen gestellt. Neben grundsätzlichen Zielen der Partei geht es aber hauptsächlich um die Aufstellung der „richtigen“ Kandidat*innen auf den unterschiedlichsten Listen.

Drittens

Ich möchte mit meiner Erfahrung helfen, den Generationenwechsel zu unterstützen, indem ich mein Wissen und meine Erfahrungen an die jüngeren Generationen weitergebe.

Warum LDK?

In der LDK werden die Listenplätze für die Kandidat*innen zur Bundestagswahl verhandelt. Hier bestimmt in der Praxis nicht der einzelne Delegierte über die Liste, sondern die davor getroffenen Absprachen und Vereinbarungen.

Deshalb braucht es ein starkes Netzwerk und viele Verbindungen zu anderen KVen. Diese Verbindungen habe ich die letzten 6 Jahre aufgebaut und vertieft.

Warum Regionalkonferenz?

Ich war nun über 2 Jahre Sprecher des Koordinationsteams und habe auch im Verband der 11 KVen zwischen Elbe und Weser Integrationsarbeit geleistet. Durch meinen Einsatz haben zur EU-Wahl mehrere KVen erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Regionalkonferenz soll in Zukunft die Verhandlungen der Listenaufstellungen transparenter machen. Deshalb ist die „aktive“ Beteiligung an diesem Gremium essenziell.

Wenn Ihr jemanden haben wollt, der bereitwillig sein Wissen, seine Erfahrungen und seine Kontakte weitergibt und dazu noch 100%igen Einsatz zeigt, dann bitte ich um Eure Stimme.